



Ausgabe 30 / Sep. 2021



## Inhaltsverzeichnis:

Seite 1  
Neuer Vorstand

Seite 2  
Verein Lazarus-Oase hilft  
jungen Leuten  
Einen Sponsorenlauf für die  
Flüchtlingshilfe

Seite 3  
Wo rechtliche Betreuer  
helfen dürfen – und wo nicht

Seite 4  
SKM Fachdienste  
Unsere Leistungen im Überblick

Seite 5  
SKM Fachdienste  
Unsere Leistungen im Überblick

Seite 6  
„Krötenwerkstatt“ hilft beim  
Umgang mit Geld

Seite 7  
REHOLAND

Seite 8  
Geburtstage und Jubiläum

## Neuer Vorstandsvorsitzender beim SKM Lingen

In der diesjährigen Mitgliederversammlung des SKM Lingen e.V. wurde Heiner Pott einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Vorstands gewählt. Für den neuen Vorsitzenden ist der SKM Lingen keine unbekannte Größe. Durch seine vielfältigen Tätigkeiten für die Stadt Lingen, als Sozialdezernent, als Stadtdirektor und als Oberbürgermeister, sind Heiner Pott die Hilfsangebote des Vereins seit 1986 bestens bekannt.

Der bisherige Vorsitzende Heinz Rolfes, langjähriges Mitglied des Niedersächsischen Landtages, wollte nach 13 Jahren den Vorsitz in andere Hände legen. Erfreulich ist, dass er weiterhin im Vorstand des SKM Lingen mitarbeitet.

Das Bild zeigt die aktuellen Vorstandsmitglieder des SKM Lingen.



Von links: Heinz Rolfes, Heiner Pott, Hermann-Josef Schmeinck, Ulrich Boss, Heinrich Gehring, Diakon Ulrich Lehmann, Willibald Böhm, Josef Wessels

In der Mitgliederversammlung berichtete der Geschäftsführer Hermann-Josef Schmeinck über die aktuellen Herausforderungen für die Vereinsarbeit. In allen 17 Fachdiensten sind der Zulauf und der Beratungsbedarf sehr hoch. Dies ist durch die Situation um die Pandemie noch deutlich mehr gewor-

den. Der SKM Lingen versucht den Hilfesuchenden Menschen durch weitestgehend geöffnete Beratungsangebote gerecht zu werden. Es gilt: Die Menschen brauchen uns, und das gerade in diesen Zeiten! Und wir sind mit unseren Hilfsangeboten für sie da!

## Verein Lazarus-Oase hilft jungen Leuten

Michael Lammel vom SKM Lingen strahlt. Und die Kolleginnen des Sozialarbeiters, Ann-Christin Deiters und Maren Crockford, ebenfalls. Eine Spendenzusage über 5.000 Euro hat das Ehepaar Rosen im Namen des Vereins „Lazarus-Oase“ mitgebracht und dem Vorsitzenden des SKM, Heinz Rolfes, überreicht.

Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Notlagen – in Deutschland und der Welt! So umriss das Ehepaar Rosen das Ziel der „Lazarus-Oase“. Die Adresse zur Spendenübergabe ist ein Haus an der Meppener Straße in Lingen. Dort bietet der SKM ein „Ambulant Betreutes Wohnen“ für junge Menschen an, die aufgrund ihrer besonderen persönlichen Situation Hilfe brauchen. Das Haus bietet Platz für fünf Jugendliche und junge Erwachsene. Aktuell leben dort zwei Deutsche, zwei Afghanen und ein junger Mann aus Guinea. ■



Freuen sich über die Spende (vorne von links): Sozialarbeiterin Ann-Christin Deiters sowie Margret Rosen und Marion Hellwig vom Verein Lazarus-Oase, hinten von links: Michael Lammel, SKM, Heinz Rolfes, Vorsitzender des SKM, Franz Rosen, Lazarus Oase, und Maren Crockford, Sozialarbeiterin beim SKM.

Text und Foto: Thomas Pertz

## Einen Sponsorenlauf für die Flüchtlingshilfe

Die Flüchtlingskrise ist nun gefühlt schon einige Zeit her, aber noch lange nicht beendet. Außerdem gibt es viele Flüchtlingsfamilien, die weiterhin unsere Unterstützung brauchen. Hierbei ist die (örtliche) Integration ein wichtiger Punkt.

Um diese zu fördern und zu unterstützen, hatten Klara Ida Schweigmann, Farina Stickamp und Viviana Tsotsos, drei Schülerinnen der BBS Lingen AS eine gute Idee! Im Rahmen eines schulischen Praxisprojekts organisierten sie einen Sponsorenlauf unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen.

**Insgesamt wurden 3818,91 km durch 396 Läufer\*innen gelaufen und es kamen 1.820 Euro für den SKM Lingen zusammen!** ■



v. l.: Hermann-Josef Schmeinck, Geschäftsführer des SKM Lingen e. V. bedankt sich herzlich für die Spende bei Klara Ida Schweigmann, Farina Stickamp und Viviana Tsotsos

## Wo rechtliche Betreuer helfen dürfen – und wo nicht

Eine alleinstehende Dame erkrankt schwer und kann sich nicht mehr um ihre persönlichen Belange kümmern. Verwandte hat sie nicht. Ein ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer des SKM Lingen kann helfen.

Der Fall der alten Dame ist nur ein Beispiel von vielen möglichen Fällen, für die eine rechtliche Betreuung gebraucht wird. Betreut werden können volljährige Menschen, die wegen einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder aufgrund von Alterserkrankungen/-gebrechen ihre Angelegenheiten nicht oder nur teilweise selbstständig erledigen können. Eine rechtliche Betreuung wird vom Amtsgericht angeordnet, dies kann auch auf einen eigenen Antrag erfolgen.

Die Entscheidung darüber, ob jemand nicht mehr fähig ist, seine Angelegenheiten selbst zu regeln, trifft das Gericht auf Grundlage ärztlicher Gutachten. Dabei wird einer Person in der Regel nicht als Ganzes die Handlungsfähigkeit abgesprochen, sondern nur in Teilbereichen. Für diese wird dann ein Betreuer gestellt. „Diese Regelung ist keine Entmündigung“, erklärt Michael Grundke, beim SKM zuständig für die rechtliche Betreuung. „Die Betroffenen bleiben in der Regel geschäftsfähig“, betont Grundke und nennt ein Beispiel: Ein Mann hat nur eine kleine Rente, möchte sich einen neuen Fernseher kaufen. Sein Betreuer überprüft dessen Vermögensverhältnisse und stimmt mit ihm ab, ob und wann ein Gerät gekauft werden kann. Den Kauf selbst kann der Mann dann tätigen.

In mehreren weiteren Bereichen kann ein gesetzlicher Betreuer Angelegenheiten für einen Betroffenen regeln. Vermögenssorge und Behördenangelegenheiten gehören dabei zu den häufigsten. Daneben sind Gesundheitsvorsorge, Wohnungsangelegenheiten und Aufenthaltsbestimmung drei weitere Felder. Was viele nicht wissen: Eine automatische Betreuung durch Familienangehörige wie zum Beispiel den Ehepartner ist nicht möglich. Es sei denn, der Betroffene hat im Voraus eine Vorsorgevollmacht erstellt. „Eine solche Tätigkeit ist nicht zu verwechseln mit einer sozialen Betreuung“, stellt Grundke klar. Die Ehrenamtlichen klären zwar beispielsweise Angelegenheiten mit der Krankenkasse, begleiten aber nicht unbedingt bei jedem Arztbesuch.“ Beim SKM Lingen werden rund 100 Personen ehrenamtlich betreut.

„Der Bedarf ist groß“, weiß Michael Grundke. Daher werden zweimal pro Jahr Seminare angeboten, um neue Betreuer zu finden. Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an ehrenamtliche rechtliche Betreuer, die bereits eine Betreuung übernommen haben und an Personen, die Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Arbeit haben. Insbesondere können dies auch Angehörige sein, die als rechtliche Betreuer bereits tätig oder vorgesehen sind. Neben Informationen über die rechtlichen Grundlagen und die Aufgabengebiete erhalten die Teilnehmer in den beiden aufeinander aufbauenden Terminen Tipps im Umgang mit dem Gericht, Aktenführung und zum persönlichen Verhältnis zu dem Betreuten. Ehrenamtliche, die nach dem Kurs eine rechtliche Betreuung übernehmen, werden weiter-

hin unterstützt. Neben regelmäßigen Weiterbildungen und einem Austausch mit anderen Ehrenamtlichen können diese sich jederzeit an den SKM Lingen wenden.



Weitere Informationen erhalten Sie von Michael Grundke, SKM Lingen: Mail: [michael.grundke@skm-lingen.de](mailto:michael.grundke@skm-lingen.de) Tel.: 0591 9124624. ■

Text: Caroline Theiling Brauhardt



# SKM-Fachdienste - unsere Leistungen 2020 im Überblick



## Konfliktschlichtung Emsland (TOA)

Beim Täter-Opfer-Ausgleich wurde in 117 Strafverfahren mit den beteiligten Jugendlichen und Erwachsenen nach außergerichtlichen Lösungen gesucht. In mehr als der Hälfte der Fälle konnte eine einvernehmliche Einigung erzielt werden. Dabei wurden Vereinbarungen bzgl. Schmerzensgeld und/oder Schadensersatz in Höhe von insgesamt 20.375 EUR getroffen.



## Täterberatung Häusliche Gewalt

Die Beratungsstelle versteht sich als Teil der Interventionskette gegen Häusliche Gewalt und unterstützt Männer, die künftig keine Gewalt mehr gegen ihre (Ex-)Partnerin ausüben möchten. 50 Männer haben vor diesem Hintergrund Kontakt aufgenommen. Am Gruppenangebot Verantwortungstraining für gewaltfreie Beziehungen haben acht Männer teilgenommen.



## Straffälligenhilfe

Um einen Rückfall in erneute Straffälligkeit zu vermeiden, berät die Anlaufstelle Inhaftierte, Haftentlassene, Straffällige und deren Angehörige. 355 Personen nutzten dieses Angebot. Durch die überwachte Zahlung von Geldstrafen, die Vermittlung in gemeinnützige Arbeit sowie durch das Angebot „Betreutes Wohnen“ konnten insgesamt 1.409 Hafttage vermieden werden.

Es konnten 21 Personen in die Wohngruppen aufgenommen werden. Das Angebot der Schuldnerberatung in der Anlaufstelle nutzten 138 Personen.



## Allgemeine soziale Beratung

194 Personen suchten die Beratungsstelle auf und erhielten Unterstützung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen: 132 erhielten Unterstützung aufgrund von Krankheit oder Behinderung, 152 bei finanziellen Schwierigkeiten, 92 bei persönlichen oder familiären Problemen und 128 wurden bei Behördenangelegenheiten unterstützt.



## Ambulante Sozialpädagogische Jugendhilfe

50 Jugendliche sind nach Straftaten im Rahmen einer Einzelbetreuung begleitet worden. Am sechsmonatigen Sozialen Trainingskurs haben 21 Jugendliche teilgenommen. 51 Jugendlichen ist die Teilnahme am Verkehrserziehungskurs auferlegt worden. 88 Jugendliche hatten insgesamt 2.697 Stunden gemeinnützige Dienste abzuleisten.



## Betriebliche Sozialberatung

Die Betriebliche Sozialberatung beinhaltet Kooperationen mit neun Betrieben. Das Angebot ist von 74 Mitarbeiter\*innen der Unternehmen in Anspruch genommen worden. In 32 Fällen standen die Probleme in direktem Zusammenhang mit der Situation am Arbeitsplatz oder im Betrieb. In den anderen Fällen lagen die Probleme eher im persönlichen oder familiären Bereich.



## Ambulant Betreutes Wohnen

Im Ambulant Betreuten Wohnen leben fünf Jugendliche und junge Volljährige mit besonderem Hilfebedarf. Ziele der pädagogischen Begleitung sind die Entwicklung individueller Lebensperspektiven und die Verselbständigung der Bewohner.



## Schuldner- und Insolvenzberatung

557 Personen wurden beraten und betreut. 93 Insolvenzverfahren wurden eingeleitet und 103 Bescheinigungen für ein pfändungsfreies Konto ausgestellt. Die Höhe der Gesamtschulden aller Beratenen belief sich auf 18 Mio. Euro.



## Rechtliche Betreuungen

92 Personen engagierten sich ehrenamtlich als Betreuer und übernahmen zusammen 103 Betreuungen. Von Vereinsbetreuern wurden 300 Betreuungen geführt. In 47 Fällen wurden hauptamtliche Mitarbeiter als Verfahrenspfleger bestellt und es gab 13 Ergänzungsbetreuungen.



## Jugend, Geld und Konsum

Im Rahmen der „Krötenwerkstatt“ wurden 296 Scgülerinnen und Schüler in 15 Klassen von 7 Schulen oder Bildungseinrichtungen unterrichtet.



## Sie können Mithelfen

Ein wichtiges Element der Vereinstätigkeit in allen Bereichen des SKM ist das soziale Engagement Freiwilliger!



## Tagesaufenthalt

324 Personen in besonderen Lebenssituationen und daraus resultierenden Problemlagen suchten den Tagesaufenthalt an der Rheiner Straße 32 auf. 28 Personen werden im Schnitt täglich verköstigt.



## Migrations- und Flüchtlingsarbeit

Das Beratungsangebot richtet sich vorrangig an Personen in Lingen und dem südlichen Landkreis Emsland. 1.770 Migranten/innen wurden 2020 in der Stadt und 998 im südlichen Landkreis Emsland betreut.



## Flexible Ambulante Erziehungshilfen (Flame)

Auf Initiative der Jugendämter von Stadt Lingen und Landkreis Emsland hin sind 19 Erziehungsbeistandschaften für Kinder / Jugendliche und 2 Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuungen für junge Volljährige geführt worden. 19 Familien wurden im Rahmen von Sozialpädagogischer Familienhilfe begleitet.



## Ambulante Wohnungslosenhilfe

209 Personen ohne Wohnsitz nutzten das Beratungsangebot. 30 Wohnungslose konnten „von der Straße geholt“ und sesshaft gemacht werden. Die Übernachtungsstelle als kurzfristige Unterkunftsmöglichkeit wurde von 96 obdachlosen Personen genutzt, die insgesamt 1.039 Nächte in der Übernachtungsstelle verbrachten.

## „Krötenwerkstatt“ hilft beim Umgang mit Geld

Bis zum Geldausgeben sind es in Corona-Zeiten nur ein paar Klicks, das Online-Geschäft blüht. Verlockend ist dies auch für junge Menschen. In Lingen hilft die „Krötenwerkstatt“ vor der Schuldenfalle.

Für Geld als Zahlungsmittel gibt es viele umgangssprachliche Wörter. „Kröten“ gehören dazu, die sich aus den niederländischen „Grotten“ für Groschen ableiten. Und Groschen waren mal im Umlauf, bevor der Euro und die Centstücke eingeführt wurden. Die „Krötenwerkstatt“ des SKM gibt es seit 2009. Kinder und Jugendliche erfahren in diesem Präventionsangebot viel über den Umgang mit Geld.

Wie zum Beispiel Stefanie Thesing und Beate Lammers\*, beide 21 Jahre alt. Sie wohnen im südlichen Emsland und machen zurzeit ein Berufsvorbereitungsjahr im sozialen Wirtschaftsbetrieb REHOLAND in Lingen. Dazu gehört auch der monatliche Besuch von Sozialarbeiterin Maren Fickers, die die Krötenwerkstatt leitet. Damit am Ende des Geldes nicht noch viele Tage im Monat übrig sind, bietet sie jungen Leute wie Thesing und Lammers, aber auch zum Beispiel Schulklassen Informationen und Tipps zum sorgsamem Wirtschaften mit dem eigenen Einkommen.

Die festen Ausgabepositionen im Blick behalten und eigene Konsumwünsche den finanziellen Möglichkeiten anzupassen – das will geübt sein. An diesen Fähigkeiten mangelt es mitunter, stellen Fickers und Dieter Zapf, Schuldnerberater beim SKM in Lingen, im Rahmen ihrer Arbeit häufiger fest.

„Das ist schnell passiert, wenn man nicht aufpasst“, erzählt Stefanie Thesing\*. Ihr selbst aber noch nicht, wie sie sagt. „Ich schau’ regelmäßig in

meine Bank-App, um zu sehen, was ich noch auf dem Konto habe.“ Miete, Einkauf, Strom, Internet – sie zählt die einzelnen Posten auf, die regelmäßig abgebucht werden.



Beate Lammers\* hatte wohl eine Zeit lang nicht mehr so genau in ihre Bank-App geschaut. „Plötzlich stand ich dann 100 Euro im Minus“, erinnert sie sich noch gut an diese unangenehme Situation. Unangenehm deshalb, weil sie ihre Eltern fragen musste, ob sie die Differenz ausgleichen würden. Sie taten es – dieses eine Mal. In der „Krötenwerkstatt“ hören sie und die anderen jungen Leute von Sozialarbeiterin Fickers, worauf sie zu achten haben, damit es gar nicht erst dazu kommt. Sie erfahren auch, kritisch mit Werbebotschaften umzugehen, welche Folgen Ratenzahlungen haben, wenn diese sich häufen.

„Insbesondere der Auslöser „unwirtschaftliche Haushaltsführung“, der oft auch synonym mit dem Begriff „irrationales Konsumverhalten“ verwendet wird, bildet den schleichenden Einstieg in eine Überschuldungsspirale.“ So heißt es im „Schuldenatlas 2019“ von Creditreform, nach eigenen Angaben Deutschlands führender Anbieter von Wirtschaftsinformationen.

Rund 1,58 Millionen Bürger unter 30

Jahren in Deutschland stufte die Creditreform 2018 als überschuldet ein. Hinzu kommt nun die Pandemie. „Die Corona-Krise stellt eine neue Situation dar“, verweist Sozialarbeiterin Fickers auf eine zusätzliche Verlockung. Da das Shoppen im stationären Handel derzeit nicht oder nur mit Hürden möglich ist, lockt der schnelle Online-Einkauf per Mausclick umso mehr. „Da sind auch Frust-Käufe dabei“, beschreibt Schuldnerberater Zapf ein diffuses Gefühl in der Pandemie.

Thesing\* und Lammers\* berichten, dass sie fast überwiegend mit ihrer EC-Karte zahlen würden oder gleich mit dem Handy. „Diese Zahlungsweise hat gerade in der Pandemie deutlich zugenommen“, sagt Schuldnerberater Zapf. Wer da nicht genau aufpasse, verliere schnell den Überblick, was so alles vom Konto abgebucht werde. Die Leiterin der Krötenwerkstatt verweist auch auf mögliche Fallstricke bei Kreditangeboten. Minus 0,4 Prozent für einen Kredit – das ist nicht das beste Angebot im Hinblick auf die Schlussabrechnung.“ Sozialarbeiterin Fickers rät dazu, sich vor der Unterschrift gründlich zu informieren. Die „Krötenwerkstatt“ des SKM ist eine Möglichkeit und kann jungen Leuten dabei helfen, wieder die Kontrolle über ihre Finanzen zu gewinnen. (\*Namen geändert)

Weitere Informationen erhalten Sie von Maren Fickers, SKM Lingen: Mail:maren.fickers@skm-lingen.de Tel: 0591-9124620

Text: Thomas Pertz



# REHOLAND

gemeinnützige Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH

Gesellschafter: SKM Lingen e.V. und Stadt Lingen (Ems)

7

**REHOLAND** – aus Arbeitsprojekten des SKM Lingen hervorgegangen – fördert durch Betreuung und Qualifizierung die Integration von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und Langzeitarbeitslosen in und für den Arbeitsmarkt.

## ARBEITSBEREICHE

### Garten- und Landschaftsbau

- Gartenplanung
- Grünflächen- und Gartenpflege
- Hecken-, Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Baumfällungen
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Zaunbau
- Schredderarbeiten

**Ansprechpartner:**

**Herbert Korte** 0591 91248-31

### Spielplatzbau und -pflege

- Neuanlage von Spielplätzen
- Sanierung und Umgestaltung unter ökologischen Aspekten
- Laufende Pflege von Spielplätzen
- Durchführung von Sicherheitsinspektionen
- Spielsandreinigung
- Herstellung von Spielplatzmobilar

**Ansprechpartner:**

**Rainer Bruns** 0591 91248-33

**Carina Uhlen** 0591 91248-33

**Andreas Odendahl** 0591 91248-32



### Tischlerei

- Individueller Möbelbau
- Einrichtungen für Kindergärten, Büros und Praxen
- Einfache Holzarbeiten in großer Stückzahl
- Raumteilerlemente und Regale
- Trockenbauarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Wand- und Deckenvertäfelungen

**Ansprechpartner:**

**Hugo Derda** 0591 91248-21

### Wertstoffhof

- Große befestigte Freiflächen für Grünabfälle
- Containersammelsystem
- Pflanzenverkauf
- Recycelte Baumaterialien
- Kleinmengen Sand, Torf, Dünger...
- Kaminholz und Schreddermaterial
- Altkleiderannahme & Anhängerverleih

**Ansprechpartner:**

**Hermann Lüger** 0591 91248-50

### Verwertung und Entsorgung von Sperrgut

- Verwertung von Wertstoffen
- Entsorgung von Sperrgut
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Recycling von Baumaterialien

**Ansprechpartner:**

**Martin Runge** 0591 91248-12

### Änderungsschneiderei

- Änderungen
- Neuanfertigungen

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag 9.30 bis 16.30 Uhr

**Ansprechpartner:**

**Irina Fleer** 0591 91248-18

### Stromspar-Check

**Ansprechpartner:**

**Martin Runge** 0591 91248-56

### Weitere Dienstleistungen

- Vermietung Parkanlage
- Spülmobil- und Geschirrausleihe
- Fahrradstation
- Dachrinnenreinigung
- Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Asbest-Sanierung TRGS 519
- Bewirtschaftung von Toilettenanlagen

### Betriebliche Sozialarbeit

- Jugendwerkstatt
- Betreuung von Jugendlichen zur Berufsorientierung
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen
- Betreuung der Auszubildenden
- Betreuung der Maßnahmeteilnehmer
- Aktivierungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose
- Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge

**Ansprechpartner:**

**Julia Brüggemann** 0591 91248-41

**Sarah Pool** 0591 91248-40

**Vera Metzner** 0591 91248-19

**Hanna Gandt** 0591 91248-42

**Jan Kettler** 0591 91248-34



## SOZIALES KAUFHAUS

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 9:30 bis 18:00 Uhr

Samstag 9:30 bis 14:00 Uhr

Brauchen Sie nicht mal wieder Platz in Ihren Schränken, oder stapeln sich bei Ihnen die Kartons im Keller und auf dem Dachboden?

Für unser Soziales Kaufhaus suchen wir Möbel und Haushaltswaren, aber auch Bekleidung, Bücher und Spielzeug.

**REHOLAND gGmbH**

Greiwehof 1+2 · 49811 Lingen-Darme

0591 91248-0 · [www.reholand.de](http://www.reholand.de)





**Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit  
für die Menschen in Not unterstützen!  
Bleiben Sie uns weiterhin gewogen!**

**Besuchen Sie den  
SKM auch im Internet:  
[www.skm-lingen.de](http://www.skm-lingen.de)**

*Hier erhalten Sie viele  
Informationen und  
erfahren auch,  
wie Sie unsere Arbeit  
unterstützen können!*



**Mitglied werden beim SKM Lingen**



Die Druckkosten dieser Ausgabe hat übernommen:

Hier könnte Ihr Name stehen. Wenn Sie in einer der nächsten Ausgaben als Sponsor genannt werden möchten, rufen Sie uns an: 0591-91246-22

## Wir gratulieren ...

### ... zum runden Geburtstag

- Klaus Fischer
- Gabriele Vocks
- Burkhard Gerull
- Michael Lammel
- Ellen Böhm
- Werner Bußmann
- Arno Ester
- Martin Koopmann
- Frank Lüßling
- Dr. Burkhard Ritz
- Günter Rohoff
- Tobias Schnieders
- Luise Seggering
- Josef Wessels

### ... zum 10jährigen Dienstjubiläum

- Daniela Fehlert
- Marita Schaper

### ... zur Verleihung des päpstlichen Silvesterordens

- Bischof Franz-Josef Bode überreichte die Auszeichnung von Papst Franziskus an Heinz Rolfes für seine Verdienste um Kirche und Gesellschaft.

## Impressum

Herausgeber:  
SKM Lingen e. V.  
Lindenstraße 13 · 49808 Lingen  
Tel.: 0591 91246-0 · Fax: 0591 91246-23  
skm@skm-lingen.de · [www.skm-lingen.de](http://www.skm-lingen.de)

Vorsitzender:  
Heiner Pott

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:  
Hermann-Josef Schmeinck

Möchten Sie in der nächsten Ausgabe  
als Sponsor genannt werden?  
Rufen Sie uns an: 0591 91246-22